

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 60,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 115,40 €
EZ Dusche/WC 144,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne
Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetzli-
che Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung ist auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Die Akademie baut ein neues
Gästehaus und verfügt während
der Bauphase über weniger Zim-
mer. Wir bitten um Verständnis,
dass wir daher unter Umständen
für Sie ein Zimmer in einem nahe
liegenden Hotel reservieren
müssen. Ggf. informieren wir Sie
rechtzeitig. Es entstehen Ihnen
keine Mehrkosten.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie
ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
10. Juni 2009. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

52 03 09

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-
boll.de

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsges-
ebäude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
14:00, 14:40 und 15:20.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/
agb.html

Politik, Recht, Gemeinwohl

Zielgruppe

Schöffinnen und Schöffen,
ehrenamtliche Richterinnen
und Richter sowie andere
Interessierte

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
Pfarrerin, Studienleiterin,
Ev. Akademie Bad Boll

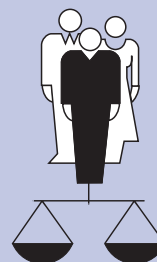
Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Monika Aymans
Dipl.-Psychologin, München
Rudolf Berndt
Rechtsanwalt, Freiburg i. Breisgau
Bettina Cain
Bund Ehrenamtlicher Richter-
innen und Richter, Landesver-
band Brandenburg und Berlin
Dr. Ute Döpfer
Strafverteidigerin, Oberursel
Margot Eberlein
Dipl.-Soz.Arbeiterin, Jugendge-
richtshelferin beim Landratsamt
Reutlingen
Dorothee Hepfer
Staatsanwältin (GL),
Staatsanwaltschaft Stuttgart
Iris Käßler-Krüger
Vorsitzende Bewährungshilfe
Stuttgart e.V.
Christof Kleiner
Referat Strafrecht
Stellvertretender Leiter der Straf-
rechtsabteilung Justizministerium
Baden-Württemberg
Christine Latenser
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Soziale Rechtspflege Ortenau
Thomas Müller
Ltd. Regierungsdirektor, Leiter der
Justizvollzugsanstalt Bruchsal
Tina Neubauer
Zeugenbegleitung bei der
Bewährungshilfe Stuttgart e.V.,
Stuttgart

Hans-Jürgen Pitzing
Leiter der Psychotherapeutischen
Ambulanz für Sexualstrafäter,
Bewährungshilfe Stuttgart e. V.
Volker Peterke
Richter, Amtsgericht Stuttgart
Karin Räßle
Vorsitzende der Deutschen
Vereinigung der Schöffinnen und
Schöffen, Landesverband Baden-
Württemberg
Hilde Scherbaum
Deutsche Vereinigung der
Schöffinnen und Schöffen,
Landesverband Baden-
Württemberg
Dr. Hartmut Schnelle
Vorsitzender Richter
Landgericht Stuttgart
Hans-Peter Strobel
Neustart, Gemeinnützige GmbH,
Bewährungshilfe, Gerichtshilfe,
Täter-Opfer-Ausgleich
Leiter der Einrichtung Ulm
Joachim Weimer
Vors. Richter am Landgericht
Konstanz
Kurt Wolf
Gefängnisseelsorger der
Justizvollzugsanstalt Adelsheim

Gefördert
durch die

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung



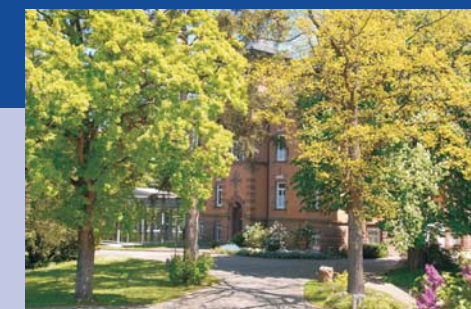
www.ev-akademie-boll.de

Programm

Ehrenamtlich Recht sprechen

Tagung für Schöffinnen und
Schöffen sowie andere Interessierte

26. bis 28. Juni 2009
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und
Schöffen, Landesverband Baden-Württemberg

Evangelische
Akademie

Bad Boll

Im Namen des Volkes

Unsere demokratische Rechtsordnung erfordert, dass neben Berufsrichterinnen und -richtern auch rechtlich nicht vorgebildete Frauen und Männer an der Rechtsprechung beteiligt sind. Schöffinnen und Schöffen bestätigen durch ihre Mitwirkung die Urteilsformel „Im Namen des Volkes“ und machen sie glaubwürdig. 2008 sind neue Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode ab 1. Januar 2009 gewählt worden.

Wer ehrenamtlich Recht spricht, benötigt angemessene Kompetenzen. Er oder sie muss gut informiert sein, muss lernen, Fragen zu stellen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und den eigenen Standpunkt selbstbewusst zu vertreten.

Sie oder er muss auch lernen mit eigenen Grenzen umzugehen, wenn die richterliche Aufgabe zu überfordern scheint. Viele Schöffinnen und Schöffen können vor schwierigen Urteilsfindungen nachts sogar nicht schlafen. Sie haben mit weit reichenden Folgen über menschliche Schicksale zu entscheiden.

Eine kontinuierliche Begleitung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist daher äußerst wünschenswert. Diese Tagung bietet für Schöffinnen und Schöffen eine seit Jahren bewährte Unterstützung und bietet zugleich tiefe Einblicke in unseren sozialen Rechtsstaat.

Inhaltlich geht es bei dieser Tagung um den Beitrag der Schöffinnen und Schöffen zur Urteilsbildung und zur sozialen Strafrechtspflege sowie um die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Richterinnen und Richtern. In Arbeitsgruppen soll gemeinsam mit Sachverständigen sowohl über die besonderen Herausforderungen für Jugend- bzw. Erwachsenenschöffen als auch über weitere Angebote der Unterstützung nachgedacht werden.

Die Tagung richtet sich an neue Schöffinnen und Schöffen sowie an Bürgerinnen und Bürger, die sich über Strafgerichtsbarkeit und Resozialisierung informieren wollen. Bereits amtierende Schöffinnen und Schöffen können sich miteinander über ihre Erfahrungen austauschen.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Freitag 26. Juni 2009

- | | |
|-------|--|
| 15:30 | Anreise
Kaffee, Tee, Kuchen |
| 16:00 | Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Kathinka Kaden |
| 16:15 | Zur Praxis des Amtes der Schöffinnen und Schöffen. Der Beitrag der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen zur Urteilsfindung
Karin Räßle
Rückfragen und Diskussion |
| 17:15 | Berufung, Rechte und Pflichten von Schöffinnen und Schöffen
Rudolf Berndt
Rückfragen und Diskussion |
| 18:30 | Abendessen |
| 19:30 | Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern
Joachim Weimer
Volker Peterke
Iris Käppler-Krüger
Bettina Cain
anschließend Diskussion |
| 21:00 | Geselliges Beisammensein im Café Heuss |

Samstag 27. Juni 2009

- | | |
|-------|---|
| 8:00 | Andacht |
| 8:20 | Frühstück |
| 9:00 | Wahrheitsfindung und Rechtsfolgen im Strafprozess
Dr. Hartmut Schnelle
Rückfragen und Diskussion |
| 10:30 | Kaffeepause |
| 11:00 | Glaubwürdigkeit und Glaubwürdigkeitsgutachten
Dr. Monika Aymans
Rückfragen und Diskussion |
| 12:30 | Mittagessen |
| 14:30 | Arbeitsgruppen
I. Arbeitsgruppe:
Erwachsenenschöffinnen und -schöffen
Sachverständige Begleitung:
Hans-Peter Strobel
Thomas Müller
Christine Laternser
Moderation:
Dorothee Hepfer |

II. Arbeitsgruppe: Jugendschöffinnen und -schöffen

Sachverständigenbegleitung:
Margot Eberlein
Kurt Wolf
Moderation:
Hilde Scherbaum

III. Arbeitsgruppe: Wo finde ich kontinuierliche Unterstützung für meine Arbeit als Schöffe / Schöffin?

Sachverständigenbegleitung und Moderation:
Karin Räßle

18:30

Abendessen

anschließend Freizeit (Thermalbad, Sauna)
Gelegenheit zu informellem Erfahrungsaustausch im Café Heuss

Sonntag 28. Juni 2009

8:00 **Morgenandacht**

8:30 **Frühstück**

9:15 **Die Rolle der Strafverteidigung**
Dr. Ute Döpfer
Rückfragen und Diskussion

10:00 **Die Bedeutung der Schöffinnen und Schöffen für eine demokratische Rechtsprechung**
Christof Kleiner
Rückfragen und Diskussion

10:45 **Pause**
Ausgewählte Angebote der Bewährungshilfsvereine und der freien Straffälligenhilfe

11:00 **„Schwitzen statt Sitzen“**
Christine Laternser

11:30 **Psychotherapeutische Ambulanz für Sexualstraftäter**
Hans-Jürgen Pitzing

12:00 **Zeugenbegleitung**
Tina Neubauer

12:30 **Mittagessen und Ende der Tagung**